

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

28.11.1858 - Arthur Müller: Die Verschwörung der Frauen, oder: Die
Preußen in Breslau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 28. November 1858.

Die Verschwörung der Frauen,

oder:

Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königl. preußischer Feldmarschall . . .	Herr Berninger.
von Münchow, Obersten in der preuß. Armee . . .	Herr Birnstiel.
von Pofadowsky, Friedrich von Wessenberg, preuß. Hauptmann, in Breslau stationirt	Herr Leszinsky.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs . . .	Herr Weber.
von Rosenberg, k. k. Hauptmann	Frau Dietrich.
Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau . . .	Herr Häfer.
Catharina, seine Tochter	Herr Stein.
Herr von Gutzmar, Ober Syndikus in Breslau . . .	Fräul. Koch.
Frau von Gutzmar . . .	Herr Siegrist.
Clotilde von Wittgenau, (Schwestern	Frau Gabilon.
Euphrosine von Wittgenau, (Schwestern	Frau Wiebe.
Fräulein Amalie von Lützendorf . . .	Frau Lanz.
Pater Eusebius . . .	Frau Weber.
Baron von Pöllnitz, königl. Kammerherr . . .	Herr Sonntag.
Ein Ordonanzz-Offizier . . .	Herr Bluhm.
Gottlieb Löbner, Schuster . . .	Herr Steinfeld.
Ein Rathsbote . . .	Herr Dietrich.
Ein Diener beim Fürsten Leopold . . .	Herr Grube.
Ein Diener bei Herrn von Roth.	Herr Linden.
Ein Diener des Herrn von Gutzmar.	
Offiziere. Soldaten. Rathsherren.	

Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Schallpressendruck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.